

Der einfache Einwand, Teil 1

Das Thema:

Bankenverstaatlichung

Das Argument gegen unsere Position:

Die WestLB ist doch auch staatlich, da sieht man doch, dass Verstaatlichung Quatsch ist.

Der einfache Einwand:

Die EU-Kommission hat den Landesbanken die Staatsgarantien verboten. Die LandespolitikerInnen brauchten die WestLB u.a. zur Finanzierung ihrer Haushalte. Daher haben sie die Landesbank in die Spekulation mit den Derivaten getrieben.

Das Argument gegen unsere Position:

Die Linken können nicht mit Geld umgehen.

Der einfache Einwand:

Alle Landesbanken, die kaputt sind, stehen in CDU-Ländern: NRW, Bayern, BaWü, Hamburg.

Das Thema:

Regulierung

Das Argument gegen unsere Position:

Die SPD ist doch für Regulierung.

Der einfache Einwand:

Zitat von Finanzminister Peer Steinbrück:

"Eine direkte Regulierung der Hedgefonds ist allerdings auch nicht unbedingt zwingend, wenn sich der indirekte aufsichtsrechtliche Ansatz bewährt, der auf Marktdisziplin baut und beim Risikomanagement der regulierten Geschäftspartner der Hedgefonds ansetzt." (Frankfurter Rundschau, 11.7.2009)

Das Thema:

Wirtschaftsabschwung

Das Argument gegen unsere Position:

Die Agenda 2010 bringt den Aufschwung.

Der einfache Einwand:

Noch vor einem Jahr wollte Steinbrück uns einen mickerigen Aufschwung als neues Wirtschaftswunder verkaufen, den wir dem Segen der Agenda 2010 zu verdanken hätten: *"Nur auf Basis eines einzigen Quartals mit einem leichten Rückgang des*

Wirtschaftswachstums ist es komplett verantwortungslos, dass das Schreckgespenst der Rezession umgeht" (Focus, 03.09.2008) Heute schrumpft die Wirtschaft um rund 6 %.

Das Thema:

Die Staatsquote

Das Argument gegen unsere Position:

Die Staatsquote ist sowieso zu hoch. (Dazu Finanzminister Steinbrück stolz: *"Noch vor 10 Jahren hatten wir fast 50% Staatsquote. Inzwischen nur noch rund 43%"* (BMF-Homepage, 12.06.2008)

Der einfache Einwand:

Die Steuern und Abgaben (=Staatsquote) sind in 10 Jahren um 7% gesenkt worden, Hätten wir die 7% mehr vom Brutto-Sozialprodukt (2489,4 Mrd. Euro in 2008) heute im Staatshaushalt, hätten wir 174 Mrd. Euro mehr zur Verfügung.